



**QUESTER!**  
*mein Bester*

# HYDRAULIKSTAPLER 1.000 kg / 3,0 Meter

**Modell : STP-M-C-1000-3.0-1150-550-85-PU**  
Art. Nr.

DE V1.0 Stand 12-2006



**Modell:**

**STP-M-A-1000-3.0-1150-550**

**Abmessungen:**

Gabellänge 1.150 mm  
Gabelbreite 550 mm  
Min. Gabelhöhe 85mm  
Max. Hubhöhe 3.000mm  
Polyurethanreifen

**Kapazität  
Hub**

1000kg  
85 mm / 3.000 mm

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb eines Staplers der STP-M-C Serie.

Bitte nehmen sie sich die Zeit dieses Handbuch komplett und aufmerksam durchzulesen. Machen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit den Bedienungselementen und den Instruktionen zur Verwendung Ihres Staplers vertraut. Schulen Sie Ihre Mitarbeiter oder anderes Bedienungspersonal entsprechend ein.

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen störungsfreien Betrieb.

## Spezifikation

Der Hydraulikstapler ist ein vielseitig einsetzbares Werkzeug zum Heben, Stapeln und Transport von Waren bis zu 1.000kg.

Durch den Manuellen Einsatz entstehen keine Funken oder elektromagnetische Felder. Dadurch eignet sich der Hubwagen besonders für das Hantieren und Transportieren von brennbaren und explosiven Stoffen, für das Be- und Entladen von Fahrzeugen, am Arbeitsplatz, im Warenhaus, im Lager, am Lagerplatz etc.

Durch die Eigenschaften stabiles Heben, hohe Beweglichkeit, leichte Benutzung, sichere und verlässliche Handhabung und Bremse, ist dieser Hubwagen ein ideales Werkzeug zur Arbeitserleichterung und Steigerung der Produktivität.

Der handbetriebene Hydraulikstapler besteht aus einem hydraulischen System und einem Doppelhubmast. Dieses Gerät hebt Lasten durch eine von Hand bzw. Fuß betätigte Hydraulikpumpe. Der Rahmen ist mit einer hochwertigen und durchgehenden Schweißnaht verarbeitet. Die Hinterräder sind drehbar für maximale Beweglichkeit. Alle Laufrollen sind aus Polyurethan und durch eine kugelgelagerte Radachse befestigt. Diese sind verschleißarm und lange haltbar.

<b>Technische Daten:</b>	
<b>Modell</b>	STP-M-C-1000-3.0-1150-550-85-PU
<b>Kapazität</b>	1.000 kg
<b>Max. Hebehöhe</b>	3.000 mm
<b>Min. Gabelhöhe</b>	85 mm
<b>Gabellänge</b>	1150 mm
<b>Breite über den Gabeln</b>	550 mm
<b>Hubhöhe pro Schlag</b>	~ 40,5 mm
<b>Hubschläge bis Erreichen der max. Hebehöhe</b>	76
<b>Steuerungsrad</b>	Ø 180 x 50 mm
<b>Gabelrad</b>	Ø 74 x 55 mm
<b>Gesamtlänge</b>	1.717 mm
<b>Minimale Masthöhe</b>	2.065 mm
<b>Maximale Masthöhe</b>	3.540 mm
<b>Gesamtbreite</b>	740 mm
<b>Gewicht</b>	316 kg

## **SICHERHEITSHINWEISE**

- Lesen Sie zuerst sämtliche Hinweisschilder am Stapler und dieses Handbuch gründlich durch bevor Sie den Stapler in Betrieb nehmen.
- Nehmen Sie den Stapler nur in Betrieb, wenn Sie auf dem Gerät eingeschult wurden und Ihnen eine Betriebserlaubnis erteilt wurde.
- Die Räder, Achsen, Traggabeln sowie der Mast sollten täglich auf Beschädigungen oder Verformungen kontrolliert werden.  
Defekte Stapler dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Der Stapler darf nur auf ebenen, festem Untergrund verwendet werden.
- Das Sitzen oder Stehen auf bzw. unter den Gabeln ist strengstens verboten!
- Halten Sie Körperteile und Gegenstände von der Hebemechanik fern!
- Bei gehobener Last ist 1 Meter Sicherheitsabstand zu den Gabeln einzuhalten!
- Beladen Sie den Stapler niemals mit einer Last grösser als 1.000 kg!
- Die ideale Ladeposition von Lasten ist in der Mitte der Hebegabeln. Beladen Sie den Stapler niemals nur auf einer Gabel. Sollte der Schwerpunkt stark von der Mitte abweichen, so kann die maximale Ladekapazität nicht erreicht werden und es besteht Kippgefahr. Beachten Sie das Ladediagramm auf Seite 3.
- Betätigen Sie die Senk-Funktion langsam. Laden Sie niemals abrupt die Ladung ab, um neben Beschädigungen des Hubwagens, auch Arbeitsunfälle zu vermeiden.
- Vermeiden Sie schwere Lasten über eine längere Zeit auf den Gabeln zu lagern.

## **Sonstige Hinweise**

- Das Hydrauliksystem des Hubwagens kann nach dem Transport Luftbläschen enthalten. Diese Luftblasen verschwinden durch mehrmaliges Aufpumpen des Hubwagens.
- Das Hydrauliköl sollte alle 6 Monate überprüft werden.  
Verwenden Sie nur Hydrauliköl ISO VG32, kein Motoröl verwenden !  
(Viskosität 32cSt bei 40°C, Hydraulikvolumen ca. 2 Liter)
- Die Kugellager der Rollen sind mit einer Lebensdauerschmierung versehen und benötigen keine zusätzliche Schmierung. Die Traggelenke des Staplers sollten monatlich, bzw. nach einer erfolgten Reinigung, mittels einer Fettpresse an den dafür vorgesehenen Schmiernippeln mit säurefreiem Fett abgeschmiert werden.

## Erstmalige Inbetriebnahme

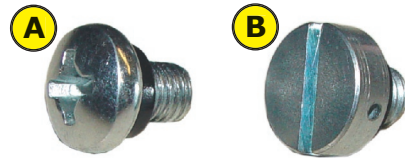
Um einen Hydraulikölverlust während des Transportes zu vermeiden, wird der Stapler mit einer Verschlusschraube am Hydraulikzylinder ausgeliefert. Diese Schraube (Teile Nr. FS236) muss durch die passende Entlüftungsschraube (im Lieferumfang enthalten) ausgetauscht werden.



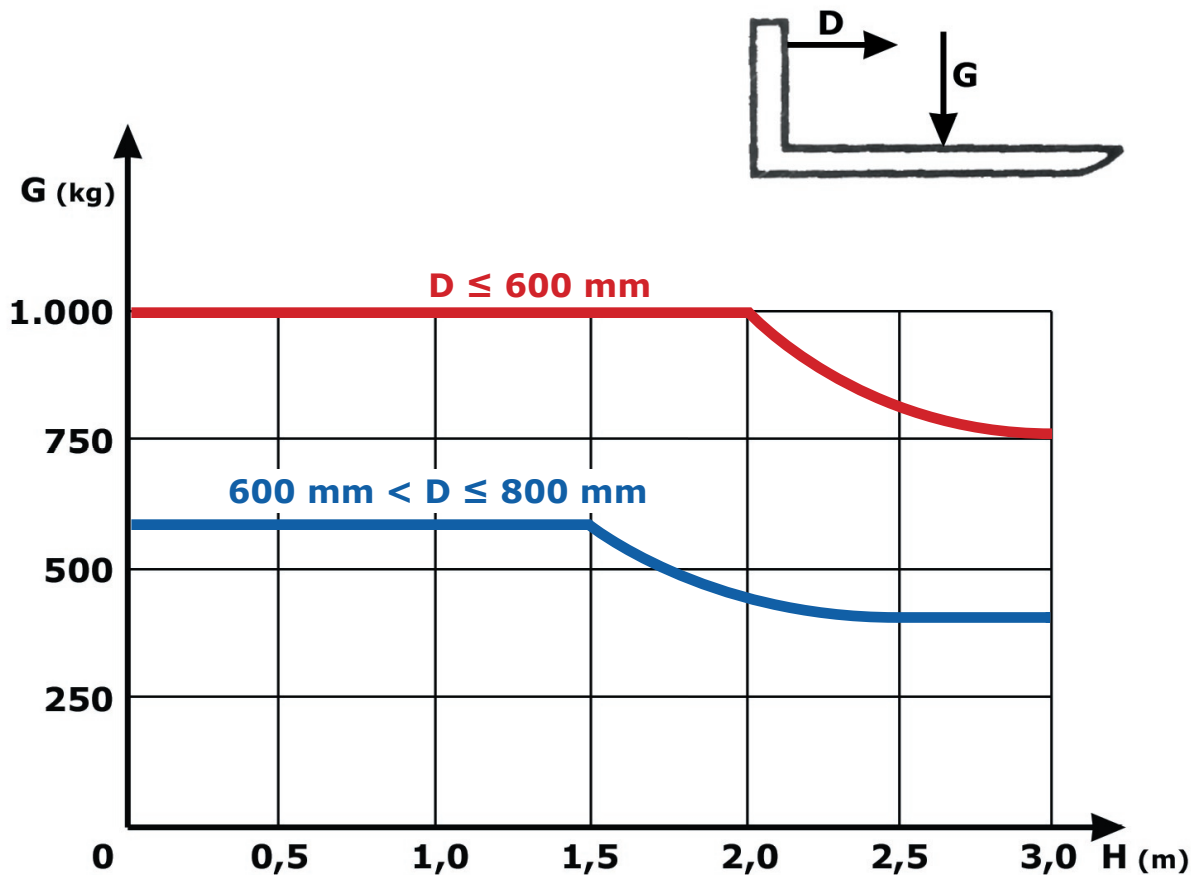
Gehen Sie wie folgt vor:

- Senken Sie die Gabel vollständig ab
- Entfernen Sie die Verschlusschraube (A)
- Montieren Sie die Entlüftungsschraube (B)

Bewahren Sie die Verschlusschraube für einen evtl. späteren Transport auf.



## Ladediagramm



## Verwendung

Fahren Sie mit den Gabeln des Staplers unter die zu hebende Last. Wenn erforderlich betätigen Sie die Feststellbremse um ein Wegrollen zu unterbinden.

Legen Sie den Griffhebel auf die Position Heben (siehe Abbildung unten) und Heben und Senken Sie die Deichsel mehrmals bzw. betätigen Sie das Fußpedal.

Es wird Druck auf das Pumpenelement ausgeübt. Dadurch wird das Öl aus dem Ölbehälter in den Fuß des Pumpenkolbens gepresst und die Pumpenstange hochgepumpt.

Über eine Kette wird der Gabelrahmen und die Gabeln so Hub um Hub angehoben. Wenn die Gabeln die maximale Hubhöhe erreicht haben, wird das Öl über ein Entlastungsventil zurück in den Ölbehälter geleitet. Dadurch wird verhindert, dass sich die Gabeln weiter anheben und ein Schaden am Stapler entstehen kann.

Zum Ablassen der Last, ziehen Sie am Hebel der Anhebevorrichtung bzw. betätigen Sie das Fußpedal um das Überdruckventil zu öffnen. Durch das Überdruckventil fließt das Hydrauliköl im Pumpenkolben unter dem Druck der Beladung zurück in den Ölbehälter.

## Griff- und Pedalpositionen



### (A) Senken mit Hebel:

Wenn Sie den Hebel in die obere Position ziehen, senken Sie die Gabel des Staplers.

### (B) Senken mit Fußpedal:

Wenn Sie das Fußpedal (B) drücken, senken Sie die Gabel des Staplers.

### (C) Neutral:

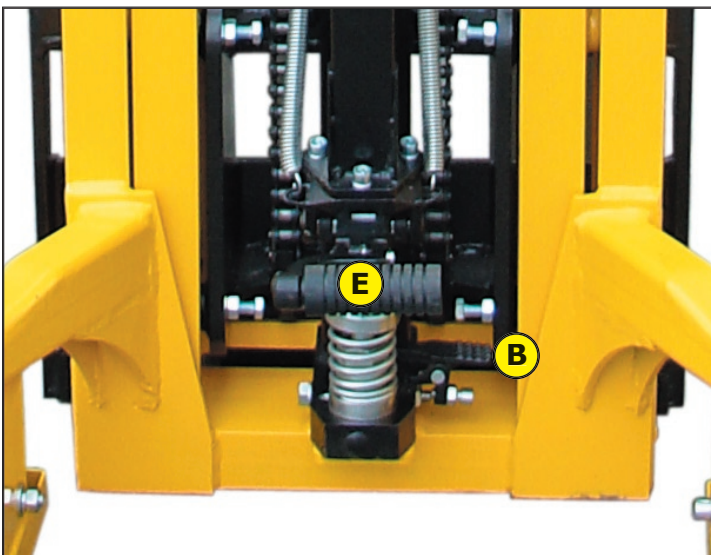
Wenn sich der Hebel in der mittleren Position befindet, können Sie mit dem Stapler fahren ohne dass sich die Gabel hebt oder senkt.

### (D) Heben:

Wenn der Hebel sich in der unteren Position befindet, können Sie wahlweise:

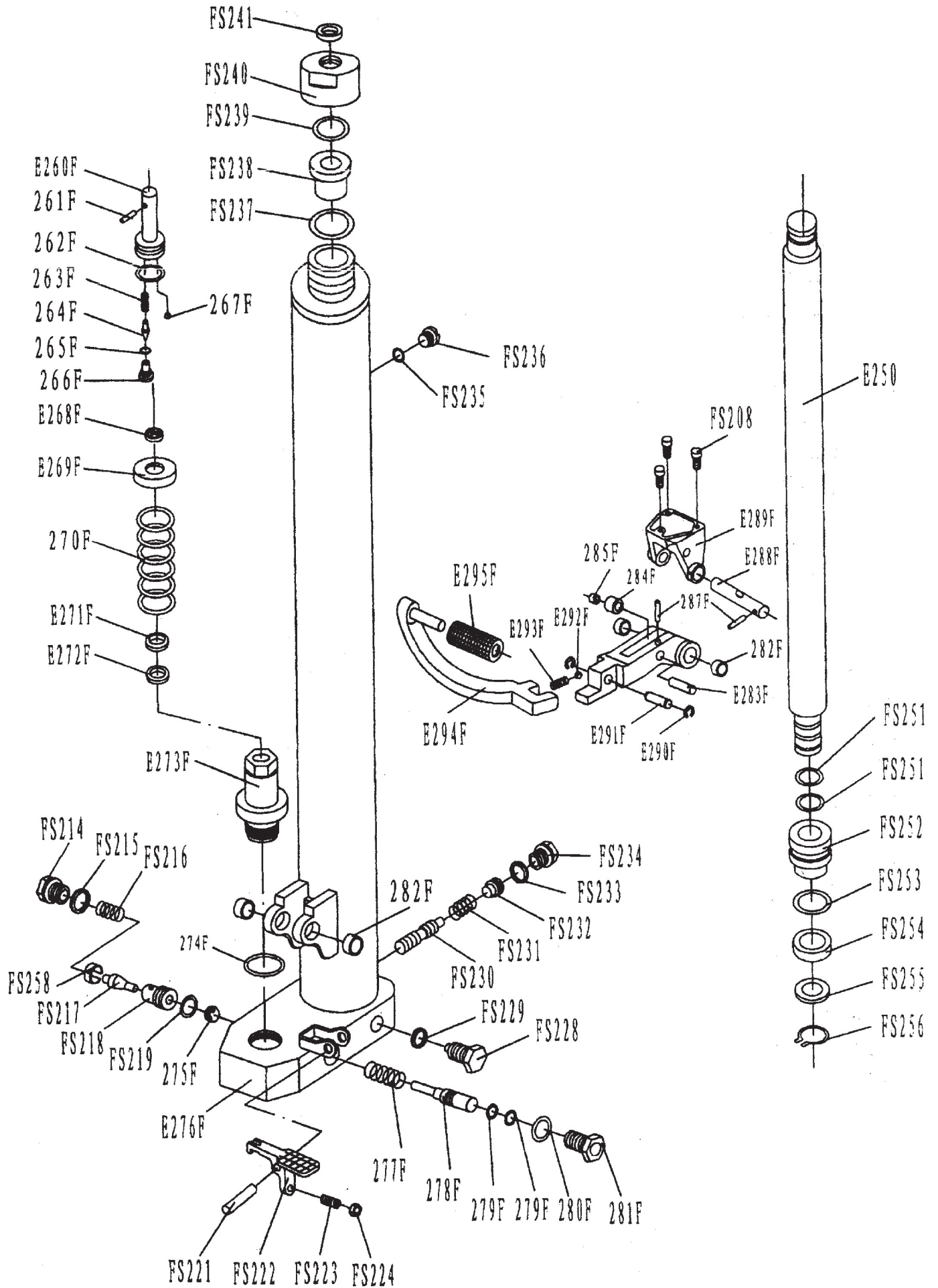
- durch Herunterdrücken der Deichsel oder
- durch Drücken des Pedals (E) die Gabel des Staplers anheben.

Das Fußpedal kann bei Bedarf nach oben eingeklappt werden.





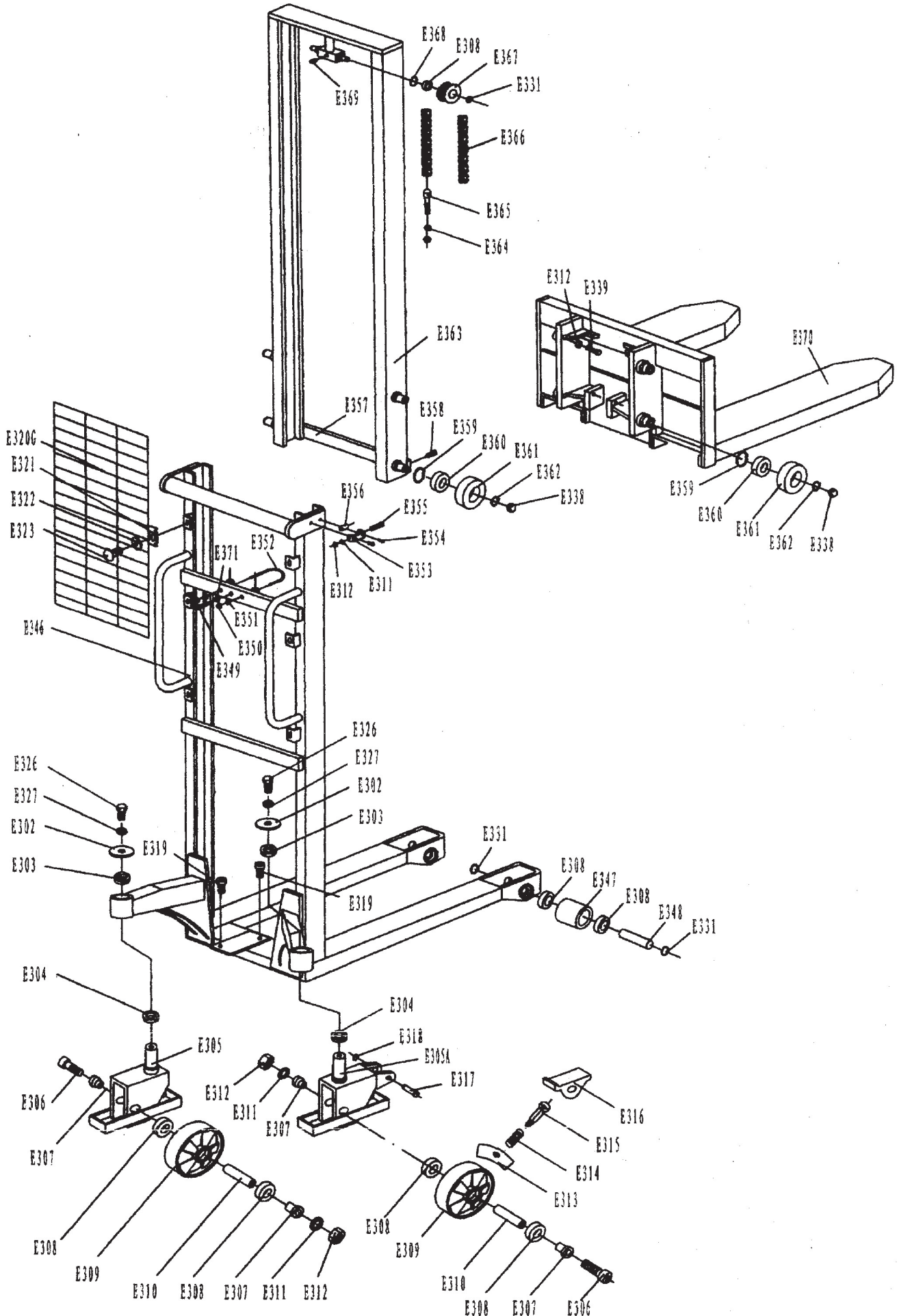
# Explosionzeichnung Pumpe



## Explosionzeichnung Pumpe

No.	Description	Qty.	No.	Description	Qty.
FS208	Screw	3	262F	O-Ring	1
FS214	Screw	1	263F	Spring	1
FS215	Seal Washer	1	264F	Spindle Pin	1
FS216	Spring	1	265F	O-Ring	1
FS217	Valve Spindle of Pump	1	266F	Screw	1
FS218	O-Ring	1	267F	Steel Ball	1
FS219	Seat of Pump Valve	1	E268F	Outer Cap	1
FS221	Elastic Pin	1	E269F	Cap of Spring	1
FS222	Lever Plate	1	270F	Spring	1
FS223	Adjusting Screw	1	E271F	Dust Ring	1
FS224	Nut	1	E272F	Y-Ring	1
FS228	Screw	1	E273F	Pumping Cylinder	1
FS229	Seal Washer	1	274F	O-Ring	1
FS230	Valve Spindle for Adjusting Speed	1	275F	Steel Ball	1
FS231	Spring	1	E276F	Pump Body	1
FS232	Adjusting Bolt	1	277F	Spring	1
FS233	Seal Washer	1	278F	Strike Pin	1
FS234	Screw	1	279F	O-Ring	2
FS235	Seal Washer	1	280F	O-Ring	1
FS236	Air Screw	1	281F	Sleeve of Strike Pin	1
FS237	Seal Washer	1	282F	Bushing	4
FS238	Conduit	1	E283F	Shaft for Roller	1
FS239	O-Ring	1	284F	Pressure Roller	1
FS240	Cover	1	285F	Bushing	1
FS241	Dust Ring	1	287F	Elastic Pin	2
E250	Piston Rod	1	E288F	Shaft With Hole	1
FS251	O-Ring	2	E289F	Bracket	1
FS252	Piston	1	E290F	Retaining Ring	2
FS253	O-Ring	2	E291F	Shaft	1
FS254	Y-Ring	1	E292F	Steel Ball	1
FS255	Washer	1	E293F	Spring	1
FS256	Locking Ring	1	E294F	Pedal	1
FS258	Sleeve for Adjusting Speed	1	E295F	Rubber Sleeve	1
E260F	Pumping Piston Rod	1	FS236A	Oil-Sealing Screw	1
261F	Elastic Pin	1			

# Explosionzeichnung Mast

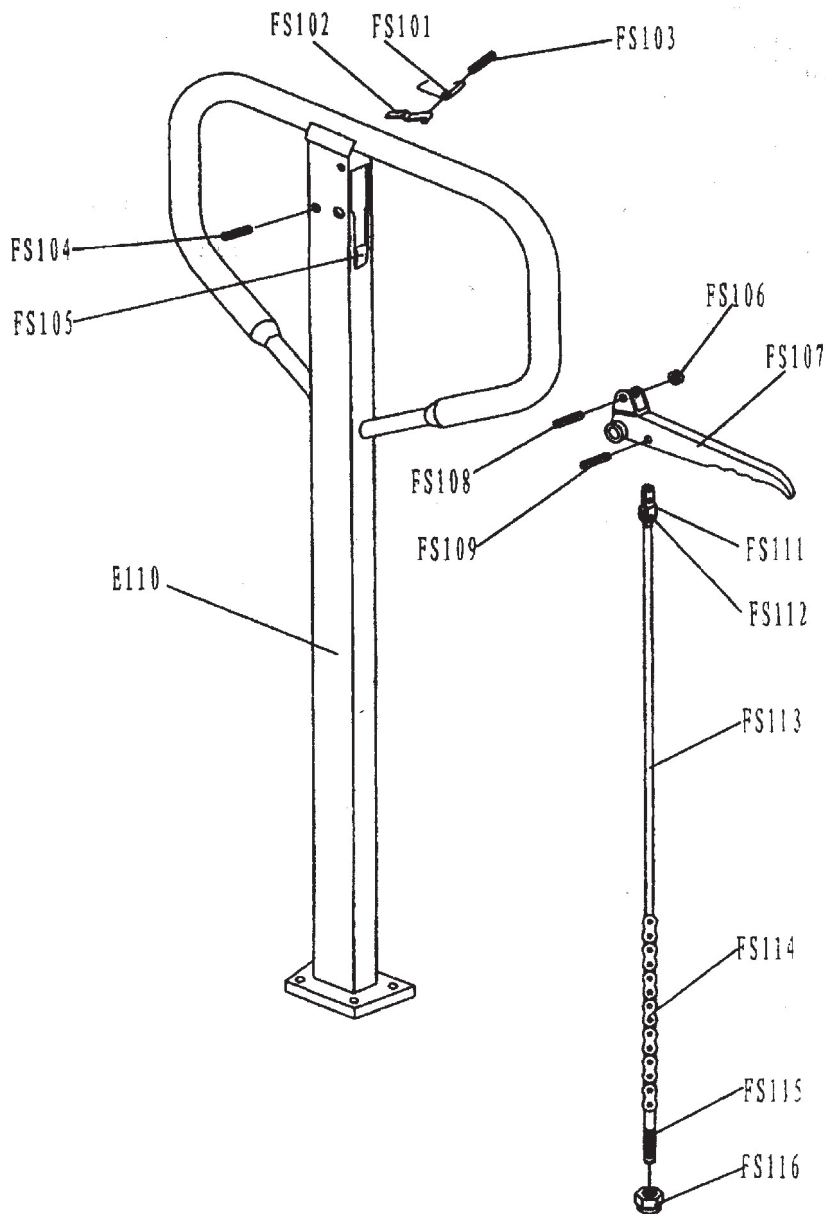




## Explosionzeichnung Mast

No.	Description	Qty.	No.	Description	Qty.
E302	Cover	2	E339	Bolt	4
E303	Bearing	2	E346	Mast	1
E304	Bearing	2	E347	Loading Roller	2
E305	Frame of Wheel	1	E348	Shaft of Roller	2
E305A	Frame of Wheel With Brake	1	E349	Bolt	1
E306	Screw	2	E350	Nut	2
E307	Washer	4	E351	Nut	2
E308	Bearing	10	E352	Hoop	1
E309	Wheel	2	E353	Frame of Pulley	2
E310	Sleeve	2	E354	Screw	4
E311	Elastic Washer	2	E355	Bolt	2
E312	Nut	6	E356	Pulley	2
E313	Brake	1	E357	Linking Plate	1
E314	Spring	1	E358	Screw	2
E315	Pushing Bolt	1	E359	Locking Ring	8
E316	Pedal	1	E360	Bearing	8
E317	Shaft	1	E361	Roller	8
E318	Locking Ring	1	E362	Locking Ring	8
E319	Screw	2	E363	Inner Mast	1
E320G	Reticulation	1	E364	Nut	4
E321	Clip	6	E365	Bolt	2
E322	Washer	6	E366	Chain	2
E323	Screw	6	E367	Chain Gear	1
E326	Bolt	2	E368	Locking Ring	2
E327	Elastic Washer	2	E369	Screw	1
E331	Locking Ring	4	E370	Fork	1
E338	Steel Ball	8	E371	Nut	1

## Explosionzeichnung Griff



No.	Description	Qty.	No.	Description	Qty.
FS101	Spring	1	FS109	Elastic Pin	1
FS102	Bldae Spring	1	E110	Handle	1
FS103	Elastic Pin	1	FS111	Pull Board	1
FS104	Elastic Pin	1	FS112	Pin	1
FS105	Rubber Washer	1	FS113	Release Rod	1
FS106	Roller	1	FS114	Chain	1
FS107	Control Handle	1	FS115	Adjusting Bolt	1
FS108	Elastic Pin	1	FS116	Adjusting Nut	1

## Mögliche Fehler und Problemlösungen

Nr.	Fehler	Grund	Lösung
1	Unzureichendes Anheben	Nicht genug Hydrauliköl	Füllen sie entsprechend Hydrauliköl nach
2	Probleme beim Absenken	G1. Ein beweglicher Teil ist blockiert oder deformiert  G2. Zu viel Hydrauliköl	L1. Tauschen Sie diesen Teil aus  L2. Lassen Sie entsprechend Hydrauliköl ab
3	Die Gabel senkt sich nicht nach dem Anheben	G1. Falsche Kalibrierung der Absenkeinstellung  G2. Deformierung oder Beschädigung eines Teiles	L1. Kalibrieren Sie die Absenkeinstellungen nochmals  L2. Tauschen Sie die beschädigten Teile aus
4	Hydrauliköl läuft aus	G1. Fehlerhafte Öldichtung  G2. Leichter Bruch oder Beschädigung auf der Oberfläche eines oder mehrere Teile  G3. Lockerung der Verbindungen	L1. Tauschen Sie die Dichtung  L2. Tauschen Sie die beschädigten Teile aus  L3. Ziehen Sie die lockeren Teile fest
5	Die Gabel lässt sich nicht anheben	G1. kein Hydrauliköl oder die Viskosität ist zu hoch  G2. Fremdkörper im Hydrauliköl  G3. Falsche Kalibrierung der Absenkeinstellung	L1. Wechseln Sie das Hydrauliköl  L2. Entfernen Sie die Fremdkörper aus dem Ölkreislauf und wechseln Sie das Hydrauliköl  L3. Kalibrieren Sie die Absenkeinstellungen nochmals
6	Die Gabel senkt sich nach oder während der Anhebung ab	Das Ventil ist durch einen Fremdkörper blockiert	Hydraulik reinigen

## Hinweise

Wenn Sie Wartungsarbeiten über einen Fachbetrieb durchführen, so lassen Sie sich die durchgeführten Arbeiten bitte bestätigen. Folgeschäden die durch unsachgemässe oder unterlassene Wartung als Folgeschäden auftreten fallen nicht unter die Gewährleistung.

Die Behebung von Störungen die durch den Benutzer behoben werden können, fällt ebenfalls nicht in die Gewährleistung sondern in den normalen Wartungsbetrieb dieser Maschine. Diese Wartungsarbeiten sind durch den Benutzer oder durch eine Beauftragte Firma durchzuführen.

Jegliche Modifikation des Staplers bedingt einen Verlust der Garantie bzw. Gewährleistung bei damit zusammenhängenden Schäden.

## Service und Garantiebedingungen

Es gelten die Gewährleistungsbedingungen gemäss der Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgenommen von jeder Garantie sind alle Verschleissteile.

Die Reparaturen werden über den Händler von dem Sie dieses Produkt bezogen haben abgewickelt.

Die Quester Baustoffhandel GmbH behält sich vor, Schäden die durch unsachgemäße Handhabung entstanden sind, zu verrechnen.

Dazu zählen unter anderem Schäden die durch mechanische Beschädigungen entstanden sind.

Alle Bilder sind Symbolfotos und müssen mit der aktuellen Ausführung nicht übereinstimmen.

Technische Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.

Weitere Hubwagen, Stromerzeuger und Wasserpumpen auf Anfrage erhältlich.



Für Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an Ihre Quester Filiale.